

# Berufs- und Studienorientierung (BO) im Curriculum des *Schloß-Gymnasium Benrath*

## für das Fach *katholische Religionslehre*

Jahrgangsstufe	Unterrichtsvorhaben	Inhalt (auch außerschulische Maßnahmen und Vorhaben)	Kompetenz	Berufsfeldbezug
8	<p><i>Unter dem Regenbogen – Ursprung und Vollendung der Welt (Schöpfung als Verheißung und Auftrag)</i></p> <p><i>Einen neuen Anfang wagen: Konflikte – Schuld – Versöhnung</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle innerhalb der Arbeitswelt</li> <li>• Akzeptanz verschiedener Lebensentwürfe</li> <li>• Das christliche Menschenbild als Orientierung für das berufliche Miteinander wahrnehmen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit Frustrationen im Bereich „Beruf und Arbeit“ (bspw. Arbeitslosigkeit, Mobbing unter Kollegen, Arbeitsbelastung etc.)</li> </ul>	<p><u>Selbstkompetenz</u> Selbständigkeit, Selbstreflexion, Motivation</p> <p><u>Sozialkompetenz</u> Kommunikation, Kooperation, Kritikfähigkeit</p> <p><u>Methodenkompetenz</u> Rollenspiel mit Rollenreflexion, Strukturierung</p> <p><u>Selbstkompetenz</u> Selbständigkeit, kritische Selbstreflexion, Motivation</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion über eigene Verantwortung in der Arbeitswelt</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In der Arbeitswelt nach christlichen Werten handeln.</li> <li>• Ausgeglichenheit</li> </ul>



		Beispiel des Berufsfeldes Journalismus/ Medien	<u>Sozialkompetenz</u> Kommunikation, Urteils- und Kritikfähigkeit, Empathie, Akzeptanz von Meinungsvielfalt  <u>Methodenkompetenz</u> Problemlösungsstrategien entwickeln	gesellschaftlichen Beispielen (Umgang mit Hierarchien und gesellschaftspolitischen Einflüssen)
EF	<i>Womit alles anfing.– Neue Annäherungen an alte Geschichten</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Rolle der Frau in der Arbeitswelt (früher – heute)</li> <li>• die menschliche Hybris in der Arbeitswelt (bspw. Maschinen als Menschenersatz, Rolle der künstlichen Intelligenz, übersteigertes Profitstreben)</li> </ul>	<u>Selbstkompetenz</u> Selbständigkeit, kritische Selbstreflexion, Motivation  <u>Sozialkompetenz</u> Kommunikation, Urteils- und Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Empathie, Toleranz  <u>Methodenkompetenz</u> Informationsbeschaffung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Genderdiskussion in der Arbeitswelt</li> <li>• Digitalisierung und Technisierung bestimmter Berufsfelder</li> </ul>
Q1	<i>Der Glaube an den christlichen Gott vor den Herausforderungen des Atheismus und der Theodizee</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leidenserfahrungen am Arbeitsplatz (Mobbing, Arbeitslosigkeit, Monotonie, Stress etc.)</li> <li>• Arbeitslosigkeit als persönliche und gesellschaftliche Krise</li> </ul>	<u>Selbstkompetenz</u> eigene Grenzen erkennen und Hilfsangebote annehmen, kritische Selbstreflexion  <u>Sozialkompetenz</u> Kommunikation, Empathie, Toleranz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wirtschaftliche Krisen als Auslöser persönlicher Krisen</li> </ul>

			<p>hilfsbereit sein, Hilfsbereitschaft annehmen</p> <p><u>Methodenkompetenz</u> Informationsbeschaffung</p>	
Q2	<p>„Kann ich für mich alleine glauben?“ – Kirche als Volk Gottes</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kirche als Arbeitgeber (christliche Ethik trifft auf Arbeitsrecht)</li> <li>• Kirche als Wirtschaftsunternehmen (bürokratische Strukturen, wirtschaftliches Denken vs. christliches Denken)</li> </ul>	<p><u>Selbstkompetenz</u> Problemlösungskompetenzen schulen, kritische Auseinandersetzung mit sich widersprechenden Sachverhalten</p> <p><u>Sozialkompetenz</u> Kommunikation, Empathie, Toleranz, Wertschätzung von sozialem Engagement</p> <p><u>Methodenkompetenz</u> ggf. praktische Erfahrung in sozialen Berufen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufe in kirchlichen Einrichtungen (vom Priester bis zum Krankenpfleger)</li> <li>• Berufsstrukturen in den kirchlichen Institution (z.B. im Generalvikariat, Diözese etc.)</li> </ul>